AMT FÜR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Per E-Mail an alle Empfänger

Sirenentest am Mittwoch, den 5. Februar 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sirenen müssen periodisch überprüft werden, denn im Ereignisfall können sie nur zuverlässig alarmieren, wenn sie auch richtig funktionieren. Am Mittwoch, 5. Februar 2025, findet deshalb in Liechtenstein und in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Wie in den letzten Jahren werden gleichzeitig auch die Alertswiss-Kanäle getestet. Insgesamt werden in Liechtenstein 23 Sirenen überprüft.

Die Bevölkerung muss keine Massnahmen ergreifen.

Ausgelöst wird über die Sirenen, um 13.30 Uhr, das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Ca. 4 Minuten später wird das Ganze systembedingt nochmals wiederholt. Wenn nötig, kann der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Parallel dazu wird eine Informationsmeldung via Alertswiss verbreitet.

Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr wird in der Schweiz, in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen (Sarganserland), das Zeichen Wasseralarm getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden, in Abständen von je 10 Sekunden. Je nach Witterung ist dieser nachgelagerte Sirenentest auch in Liechtenstein zu hören (Raum Balzers).

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn der Allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt bedeutet das, dass eine Gefährdung der Bevölkerung besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören oder sich über die Alertswiss-Kanäle zu informieren, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.
Mit den Alertswiss Web und App hat der Bevölkerungsschutz das Instrumentarium im Bereich der Ereigniskommunikation erweitert. Parallel zur Auslösung des Allgemeinen Sirenenalarms wird am 5. Februar 2025 auch via Alertswiss-App eine Informationsmeldung auf den Handys ausgelöst.

Richtig eingesetzt, schützt Alertswiss die Menschen und deren Lebensgrundlagen. Dies, indem die Bevölkerung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt korrekt und umfassend informiert wird. Bei einem Ereignis kann auch ohne einen Sirenenalarm eine Meldung via Alertswiss verbreitet werden. Mit Alertswiss kann die Bevölkerung auch bei kleinräumigen Ereignissen, wie verschmutztem Trinkwasser, drohenden Murgängen oder Dorf- und Waldbränden, eine Warnung mit Verhaltensempfehlungen erhalten. Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Sie ist downloadbar im Google Play Store und im App Store von Apple.

Weitere Informationen

Die liechtensteinische Bevölkerung wird von der Landeszeitung, dem TV-Landeskanal, Radio L, sowie indirekt durch SRF über diesen Alarm informiert.

Alertswiss (www.alert.swiss/de/home.html)

Sirenentest (www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest.html)

Teletext der SRG-Sender, Seiten 680 und 681

Gemeindeschutz (www.gemeindeschutz.li/)

Notfalltreffpunkte (www.notfalltreffpunkt.li/)

App Store Apple (apps.apple.com/ch/app/alertswiss/id957339177)

Google Play Store (play.google.com/store/apps/details?id=ch.admin.babs.alertswiss)

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Amt für Bevölkerungsschutz

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN AMT FÜR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ LANDESVERWALTUNG

Paul Kindle
Sirenenverantwortlicher ABS

Geht an:
- Gemeinden
- Schulen
- Heime (in der Nähe von Sirenen)
- Landespolizei

Beilage:
- Plakat A4